

»Ehr und Fürsten zu Brandenburg gestiftet und eingefest, und mit sonderem grossen Eifer wahrer Gottseligkeit und väterlichen
»Fleiß auf ihre Nachkömmlinge nach der Richtschnur und Art der alten heiligen Apostolischen Kirche von aller Abgötterey
»Superstition, und Mißbrauch gereinigt, nach Gottes Wort erhalten und propagiret.«

Was aber auch dieser Kurfürst noch nicht gänzlich konnte verbessern das geschah endlich durch dessen Nachfolger Kurfürst
Joachim Friederich, welcher nicht alleine im Jar 1598. eine neue Reformation vornam, und solches Werk seinen Canzlern Räten
und lieben Getreuen: Johan von Loben, Joh. von Köckeritz, Christoph von Wendendorffen, der Rechte Doctor, Christoph
Pelargen, Generalsuperintendenten, Matthiens Leudholzen, Thumpfosten, Jacobo Coleco, Joachim Fabricio, zu Berlin
und Cölln Predigern u. a. auftrag, sondern auch die Kirche, welche zuver verschiedenen Heiligen gewidmet war, außs neue der
heiligen Dreieinigkeitz zuweihen, und vermöge eines vorhandenen Documentis vom 11. August 1609. selbige zur obersten Pfarrkirche
declariren lies.